

Stiftung Lichtblick Hasenberg, c/o Alois Dallmayr KG  
Dienerstraße 14-15, 80331 München

An  
Spenderinnen und Spender  
der Stiftung Lichtblick Hasenberg

*Lichtblick-News Nr. 1/2016*

## *Projekt „Work-Statt“: Arbeit ist besser als Arbeitslosigkeit* *Wie Lichtblick-Jugendliche perspektivlosen Gleichaltrigen eine Zukunftschance geben*

Sehr geehrte Spenderin, sehr geehrter Spender,

was sind Ihre Gedanken, wenn Sie auf Jugendliche treffen, denen es offensichtlich an Halt, Aufgaben, Bildung und jeglicher Perspektive mangelt? Vermutlich hoffen Sie, dass öffentliche Sozialleistungs- und Bildungsangebote ihnen doch noch irgendwie die Brücke in eine gute Zukunft bauen können. Leider aber werden **zahlreiche bedürftige Jugendliche von vorhandenen Hilfsangeboten nach wie vor nicht erreicht.**

Lichtblick Hasenberg konzipierte für diese jungen Menschen (Drop-Outs) das **neue Projekt „Work-Statt“**. **Es basiert auf der Öffnung und Erweiterung unserer bewährten Ausbildungsbegleitung** und zeigt eindrucksvoll, dass Ansprache und Integration von Drop-Outs gelingen können. Zentraler Erfolgsfaktor hierbei ist, dass den **Drop-Outs als Mentoren gleichaltrige, in Ausbildung gefestigte Lichtblick-Jugendliche zur Seite gestellt werden.** Denn diese dienen der örtlichen Jugendszene erfreulicherweise zunehmend als soziale Orientierung (Peer Group) und demonstrieren überzeugend, was andere Anlaufstellen den Drop-Outs häufig nicht zu vermitteln vermögen: Es ist lohnenswert zu lernen, sich anzustrengen und ein berufliches Ziel zu haben.

„Work-Statt“ ist im Lichtblick Hasenberg regelmäßig für 30 Drop-Outs von 10–21 Uhr (freitags bis 18 Uhr) geöffnet und in akuten Krisen auch rund um die Uhr telefonisch erreichbar. **Das Hilfsangebot ist dabei an dem ganz speziellen Unterstützungsbedarf dieser problembelasteten jungen Menschen ausgerichtet.** In der ersten Phase der Kontaktaufnahme und des Beziehungsaufbaus bedeutet dies insbesondere, dass die Jugendlichen und jungen



Stiftung Lichtblick Hasenberg  
c/o Alois Dallmayr KG  
Dienerstraße 14-15  
80331 München

Tel. 089/2135-115  
Fax 089/2135-113  
info@stiftunglichtblick.de  
www.stiftunglichtblick.de

Finanzamt München  
für Körperschaften  
St.Nr.: 143/235/76514

Zustiftungskonto:  
Münchener Bank eG  
BIC: GENODEF1M01  
IBAN: DE53 7019 0000 0000 00 6181



Erwachsenen von ihrem Betreuer **sofortige, spürbare Lebenshilfe bei ihren Existenzsorgen** erhalten. Diese türmen sich oftmals als Problemeberge aus Krankheit, familiären Konflikten, Gewalterfahrungen, finanzieller Not oder drohender Obdachlosigkeit vor ihnen auf.

Erst nachdem die jungen Menschen im Lichtblick durch konkrete Einzelfallhilfe (wie Begleitung zu Ärzten, Beratungsstellen oder schwierigen Terminen bei Vermietern und Behörden, Versorgung mit Essen und Kleidung) in ihrer Lebenssituation ausreichend stabilisiert werden konnten, haben sie dann **genug Kraft und Aufmerksamkeit, sich dem Thema der beruflichen Perspektive zu widmen.**



Oftmals waren sie jedoch über Jahre keinen regelmäßig tagesstrukturierenden Anforderungen ausgesetzt. „Work-Stat“ führt die jungen Menschen daher über **Gruppentreffs, Einzelgespräche sowie passgenaue freizeit- und ausbildungsbezogene Maßnahmen** behutsam heran, sich neu zu orientieren und wieder selbst aktiv zu werden. Hierzu können u. a. die Übernahme leichter hausmeisterlicher Tätigkeiten gehören, die Hilfe in der Küche oder die Verrichtung von handwerklichen Arbeiten und kleinen Reparaturen in unseren Werkstätten.




Durch die flankierende **Förderung persönlicher, sozialer und beruflicher Kernkompetenzen, Nachhilfeunterricht und Workshops, die Erarbeitung eines realistischen Berufswunschs und die Vermittlung von Praktika** hat „Work-Stat“ das Ziel, junge Menschen in die Lage zu versetzen, Schule und Ausbildung abzuschließen und Arbeitslosigkeit zu verhindern. Erste diesbezügliche Erfolge können wir zu unserer großen Freude schon verzeichnen: **Einige der Drop-Outs sind von der Straße weg und nehmen bei uns regelmäßig an Qualifizierungsangeboten teil.** Sie haben Bewerbungsunter-

lagen angefertigt, für den Lebensunterhalt Hilfsarbeitertätigkeiten aufgenommen und bemühen sich aktiv um einen Ausbildungsplatz für den Herbst.

Dies ist eine schöne Zwischenbilanz vom Projekt „Work-Stat“, das sogar positive Aufmerksamkeit des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales auf sich gezogen hat. Sie ist für uns aber gleichzeitig Verpflichtung, die dringend benötigten Anstrengungen für eine hoffnungsvolle Zukunft der jungen Menschen im Stadtbezirk aufrecht zu erhalten, weiter auszubauen und zu optimieren. **Helfen Sie uns hierbei bitte mit Ihrer Spende** in unser Stiftungsvermögen (Zustiftung).

Wir danken Ihnen aufs Herzlichste!

  
Georg Randlkofer

  
Hans Robert Röthel

Spenden Sie auch bequem  
online unter:

[www.stiftunglichtblick.de](http://www.stiftunglichtblick.de)

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie die Stiftung Lichtblick Hasenberg! unterstützt haben oder sich auf unserer Internetseite dafür eingetragen haben. Bitte benachrichtigen Sie uns per E-Mail, Brief, Fax oder Telefon, wenn Sie sich aus dem Verteiler austragen lassen möchten.